

## Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Wahler Berg DE 4806-305

Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Fläche Nr.:	Ausgangszustand: Biotoptyp(e)n Lebensraumtypen Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme:	Erläuterungen: (was, wann, wie, wo, warum?)	Wich- tigkeit	<u>Zielkategorie:</u> Erhaltung, Verbesserung, Neuentwicklung Wiederherstellung	<u>Ziel-Biotoptyp(e)n</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp</u> <u>Ziel-Art Pflanzen</u> <u>Ziel-Art Tiere</u>
01	<b><u>BT:</u></b> AB2 – Birken- Eichenwald  <b><u>Art(en):</u></b> Gartenrotschwanz	1.2  4.4  4.7	Bestockungsgrad absenken  Beweidung fortführen  Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren	<b><u>warum:</u></b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heideflächen <b><u>wo:</u></b> ganzflächig gezielte Stammentnahme, am Ost- und Südrand flächig, um Verbindung zu offene Bereichen herzustellen <b><u>wie:</u></b> durch Gehölzentnahme	vorrangig, sofort	Verbesserung und Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b><u>Ziel-BT:</u></b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide <b><u>Ziel-LRT:</u></b> Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (2310)
01	<b><u>BT:</u></b> AB2 – Birken- Eichenwald  <b><u>Arte(n):</u></b> Gartenrotschwanz	10.3	abschirmende Gehölze anlegen	<b><u>warum:</u></b> Immissionen aus Straßenverkehr und Industrie führen zu Nährstoffeinträgen und unerwünschten Veränderungen der wertgebenden Biotoptypen und LRT <b><u>wo:</u></b> entlang der Straße, außerhalb der gezäunten Fläche <b><u>wie:</u></b> durch Pflanzung einer freiwachsenden Hecke von ca. 5 m Breite	sinnvoll, innerhalb 10 J.	Erhaltung und Verbesserung Lebensraumtyp	<b><u>Ziel-BT:</u></b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockener Heide <b><u>Ziel-LRT:</u></b> Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (2310), 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen

02	<b>BT:</b> KB3 – Waldbegleitender trockener Innensaum bzw. Hochstaudenflur	4.2 4.4 4.7	Abplaggen, organische Bodenauflage entfernen Beweidung fortführen  Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren	<b>warum:</b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heidefläche <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> durch Reduktion der Falllaubeträger und der Verschattung durch Gehölzentnahme auf angrenzenden Flächen sowie Schaffung offener Bodenstellen	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-LRT:</b> Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (2310)
03	<b>BT:</b> AB0 – Eichenwald  <b>LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen <A>	1.2  1.16	Bestockungsgrad absenken  Niederwaldartige Hudewaldnutzung	<b>warum:</b> Zunehmende Verschattung und damit einsetzendes Absterben tieferer Astpartien der ehemals solitär stehenden Hude-Eichen durch jüngere und vitale einstämmige Eichen. <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> gezielte Entnahme konkurrierender Einzelstämme und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewaldnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Erhaltung und Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald, mit bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
04	<b>BT:</b> LB0 – Hochstaudenflur	4.2	abplaggen organische Bodenauflage entfernen	<b>warum:</b> Wiederherstellung einer ehemals existierenden Heide- und Magergrünlandfläche <b>wo:</b> flächig <b>wie:</b> durch Abschieben der oberen 10-20 cm des Oberbodens	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide, ED0 - Magergrünland  <b>Ziel-LRT:</b> Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (2310)

05	<b>BT:</b> BF - Baumgruppe	1.15	Nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Nicht lebensraumtypische Gehölze (P. serotina, Q. rubra, R. pseudoacacia) breiten sich durch Aussamen im Gebiet aus. <b>wo:</b> Nordrand <b>wie:</b> gezielte Entnahme	vorrangig, sofort	Verbesserung und Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald, mit bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
06	<b>BT:</b> xEA1 - Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) <b>LRT:</b> 6510 – Flachland-Mähwiesen <A>	4.4 4.6	Beweidung fortführen Entbuschen, entkusseln	<b>wie:</b> Die Beweidung soll so erfolgen, dass der Wiesencharakter erhalten und gefördert wird. D. h.: keine Beweidung ab 15. April bis 20. Juli. Der Besatz richtet sich nach Menge des Aufwuchses der Gesamtfläche von 5,1 ha und liegt bei ca. 0,2 GVE/ha.	vorrangig, sofort	Erhaltung und Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> xEA1 - Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese), vf20 - Hutung  <b>Ziel-LRT:</b> 6510 – Flachland-Mähwiesen
07	<b>BT:</b> KB3 – Waldbegleitender trockener Innensaum bzw. Hochstaudenflur	4.4	Beweidung fortführen	<b>warum:</b> Vermeidung eines Verbuschens <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Der Besatz richtet sich nach Menge des Aufwuchses der Gesamtfläche von 5,1 ha und liegt bei ca. 0,2 GVE/ha.	vorrangig, sofort	Erhaltung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> KB3 - Waldbegleitender trockener Innensaum, vf20 - Hutung
08	<b>BT:</b> AB0 – Eichenwald  <b>LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen <B>	1.15 1.16	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen niederwaldartige Hudewaldnutzung	<b>warum:</b> Nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina, R. pseudoacacia) breiten sich zunehmend im Gebiet aus. Fortschreitende Sukzession hat in Teilbereichen zum Verlust ehemals vorhandener Heide- und Magerrasenflächen (2330 – Dünen mit offenen Grasflächen) geführt. <b>wo:</b> ganzflächig gezielte Gehölzentnahme und Freistellen	vorrangig, sofort	Verbesserung und Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur  <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen

				alter Hudeeichen, <b>wie:</b> gezielte Gehölzentnahme und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewaldnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen und zur Unterdrückung unerwünschter Naturverjüngung			im Mosaik mit 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista
09	<b>BT:</b> AB2 – Birken- Eichenwald	4.6	Entbuschen, entkusseln	<b>warum:</b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heide- und Magergrünlandfläche <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Entnahme des Gehölzaufwuchses, Schnittgut aus der Fläche entfernen	vorrangig, sofort	Verbesserung und Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide, ED0 - Magergrünland, vf20 - Hutung <b>Ziel-LRT:</b> 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen
10	<b>BT:</b> DC0 – Silikattrockenrasen  <b>LRT:</b> 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis <A>	4.4	Beweidung fortführen	<b>warum:</b> Vermeidung eines Verbuschens und Erhalt der Lebensraumqualität <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Der Besatz richtet sich nach Menge des Aufwuchses der Gesamtfläche von 5,1 ha und liegt bei ca. 0,2 GVE/ha.	vorrangig, sofort	Erhaltung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DC0 – Silikattrockenrasen <b>Ziel-LRT:</b> 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis
11	<b>BT:</b> DA0 - Trockene Heide  <b>LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista <B>	4.4	Beweidung fortführen	<b>warum:</b> Vermeidung eines Verbuschens und Erhalt der Lebensraumqualität <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Der Besatz richtet sich nach Menge des Aufwuchses der Gesamtfläche von 5,1 ha und liegt bei ca. 0,2 GVE/ha.	vorrangig, sofort	Erhaltung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista

12	<b>BT:</b> DA0 - Trockene Heide <b>LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista <> <b>Art(en):</b> Zauneidechse	4.7	Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren	<b>warum:</b> Vermeidung eines Verbuschens und Optimierung der Lebensraumqualität <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Eindämmen einer fortschreitenden Ausbreitung von Rubus frut. durch Ausläufer.	vorrangig, sofort	Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista <b>Ziel-Art(en):</b> Zauneidechse
13	<b>BT:</b> DC0 – Silikattrockenrasen <b>LRT:</b> 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis <>	4.2 4.4	Abplaggen, organische Bodenaufgabe entfernen Beweidung fortführen	<b>warum:</b> Verlust vegetationsloser Sandflächen durch Ausbreitung des invasiven Campylopus introflexus. Vermeidung eines Verbuschens. <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Abplaggen der Bereiche mit C.introflexus-Decke.	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DC0 – Silikattrockenrasen <b>Ziel-LRT:</b> 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis
14	<b>BT:</b> DA0 - Trockene Heide <b>LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista <> <b>Art(en):</b> Zauneidechse	4.7	Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren	<b>warum:</b> Vermeidung eines Verbuschens und Optimierung der Lebensraumqualität <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Der Besatz richtet sich nach Menge des Aufwuchses der Gesamtfläche von 5,1 ha und liegt bei ca. 0,2 GVE/ha.	vorrangig, sofort	Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista <b>Ziel-Art(en):</b> Zauneidechse
15	<b>BT:</b> AB0 – Eichenwald <b>LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen <>	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina, R. pseudoacacia) breiten sich zunehmend im Gebiet aus. <b>wo:</b> gezielte Gehölzentnahme <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtypische Gehölze	vorrangig, sofort	Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit bes9- Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen im Mosaik mit 2310 - Trockenen

							Sandheiden mit Calluna und Genista
16	<b>BT:</b> AB4 – Eichenmischwald mit gebietsfremden Laubhölzern	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina, R. pseudoacacia) breiten sich zunehmend im Gebiet aus. <b>wo:</b> gezielte Gehölzentnahme <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze	vorrangig, sofort	Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald, mit bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur  <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
17	<b>BT:</b> KB3 – Waldbegleitender trockener Innensaum bzw. Hochstaudenflur	4.7	Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren	<b>warum:</b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heidefläche <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> durch Gehölzentnahme werden Falllaubetrug und Verschattung reduziert. Schaffung offener Bodenstellen	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide <b>Ziel-LRT:</b> Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (2310)
18	<b>BT:</b> AB4 – Eichenmischwald mit gebietsfremden Laubhölzern	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina, R. pseudoacacia) breiten sich zunehmend aus und bilden geschlossene Bestände an ehemaligen Standorten der LRT 2310 und 2330 <b>wo:</b> gezielte Gehölzentnahme <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewaldnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen und zur Unterdrückung unerwünschter Naturverjüngung	vorrangig, sofort	Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen im Mosaik mit 2310 - Trocken Sandheiden mit Calluna und Genista <b>Ziel-Art(en):</b> Zauneidechse

19	<b>BT:</b> AR1 – Ahornmischwald, mit Später Traubenkirsche	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Angepflanzte, nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina) breiten sich zunehmend aus und bilden geschlossene Bestände an ehemaligen Standorten der LRT 2310 und 2330 <b>wo:</b> gezielte Gehölzentnahme <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewaldnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen und zur Unterdrückung unerwünschter Naturverjüngung	vorrangig, sofort	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit bes9- Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen im Mosaik mit 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista <b>Ziel-Art(en):</b> Zauneidechse
20	<b>BT:</b> AR1 – Ahornmischwald, mit Später Traubenkirsche	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Ehem. angepflanzte nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina) bilden geschlossene Bestände an ehemaligen Standorten der LRT 2310 und 2330 und breiten sich durch Aussamen zunehmend aus <b>wo:</b> gezielte Gehölzentnahme <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewaldnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen und zur Unterdrückung unerwünschter Naturverjüngung	vorrangig, sofort	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit bes9- Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen im Mosaik mit 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista

21	<b>BT:</b> BB0 - Gebüsch	4.6	Entkusseln, entbuschen	<b>warum:</b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heidefläche <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Entnahme des Gehölzaufwuchses, Schnittgut aus der Fläche entfernen	vorrangig, sofort	Verbesserung und Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide, vf20 - Hutung <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista
22	<b>BT:</b> BB0 - Gebüsch	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heidefläche <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heidefläche Entnahme des Gehölzaufwuchses, Schnittgut aus der Fläche entfernen	vorrangig, sofort	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide, vf20 - Hutung <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista
23	<b>BT:</b> HA0 – Acker	4.7	Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren	<b>warum:</b> LRT-Verlust durch Verschiebung der Bewirtschaftungsgrenze in das NSG <b>wie:</b> durch Wiederherstellung der Bewirtschaftungsgrenze	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide, DC0 – Silikattrockenrasen <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista, 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis
24	<b>BT:</b> BB0 - Gebüsch	4.6	Entkusseln, entbuschen	<b>warum:</b> Wiederherstellung der bis in die 1980er Jahre existierenden Heide- und Sandtrockenrasenfläche <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Entnahme des Gehölzaufwuchses, Schnittgut aus der Fläche entfernen	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide, DC0 – Silikattrockenrasen <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista, 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus



							und Agrostis <b>Ziel-Art(en):</b> Zauneidechse
25	<b>BT:</b> HC – Altgrasstreifen, grüner Feldweg		keine Maßnahme erforderlich				
26	<b>BT:</b> AR1 – Ahornmischwald, mit Später Traubenkirsche	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina) breiten sich zunehmend aus und bilden geschlossene Bestände an ehemaligen Standorten der LRT 2310 und 2330 <b>wo:</b> gezielte Gehölzentnahme <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtyp. Gehölze und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewalddnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen und zur Unterdrückung unerwünschter Naturverjüngung	vorrangig, sofort	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen im Mosaik mit 2310 - Trocken Sandheiden mit Calluna und Genista
27	<b>BT:</b> BB0 - Gebüsch	4.6	Entkusseln, entbuschen	<b>warum:</b> Wiederherstellung ehem. existierender Heide- und Sandtrockenrasen <b>wo:</b> ganzflächig <b>wie:</b> Entnahme des Gehölzaufwuchses, Schnittgut aus der Fläche entfernen	sinnvoll, innerhalb 5 J.	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> DA0 - Trockene Heide, DC0 – Silikattrockenrasen <b>Ziel-LRT:</b> 2310 - Trocken Sandheiden mit Calluna und Genista, 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis
28	<b>BT:</b> AR1 – Ahornmischwald, mit Später Traubenkirsche	1.14	Naturverjüngung nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> Naturverjüngung nicht lebensraumtypischer Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina) führt zur Beeinträchtigung der LRT	vorrangig, sofort	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit

				9190, 2310 und 2330 <b>wo:</b> gezielte Gehölzentnahme <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewaldnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen und zur Unterdrückung unerwünschter Naturverjüngung			bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen im Mosaik mit 2310 - Trocken Sandheiden mit Calluna und Genista
29	<b>BT:</b> AR1 – Ahornmischwald, mit Später Traubenkirsche	1.15	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<b>warum:</b> nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina) breiten sich zunehmend aus <b>wie:</b> Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze und Ausweiten der niederwaldartigen Hudewaldnutzung durch Wuchsförderung auf den Stock gesetzter Eichen und zur Unterdrückung unerwünschter Naturverjüngung	vorrangig, sofort	Wiederherstellung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit bes9-Niederwaldstruktur und xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen im Mosaik mit 2310 - Trocken Sandheiden mit Calluna und Genista
30	<b>BT:</b> AB0 – Eichenwald  <b>LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen <>	1.2	Bestockungsgrad absenken	<b>warum:</b> Nicht lebensraumtypische Gehölze (A. pseudoplatanus, P. serotina, R. pseudoacacia) Bedrängen zunehmend alte Hudeeichen als Kulturlandschaftsrelikte. <b>wie:</b> Freistellen ehemals solitär stehender Hudeeichen durch Gehölzentnahme	vorrangig, sofort	Verbesserung Lebensraumtyp	<b>Ziel-BT:</b> AB2 – Birken-Eichenwald im Mosaik mit DA0 - Trockene Heide, mit xf - Hudewaldstruktur <b>Ziel-LRT:</b> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen